

Protokoll der ordentl. Jahres-Versammlung des Schweiz. Gewerbevereins

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XVIII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argv. Schmiede- und Wagnermeistervereins.
Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Pettzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Juli 1902.

Wochenspruch: Nicht auf die Bracht der Kanne schau mit allzuleicht betörtem Sinn;
Ins Inn're blick' und sich' genau, ob Wasser oder Wein darin.

Protokoll
der
Ordentl. Jahres-Versammlung
des
Schweiz. Gewerbevereins
Sonntag, 15. Juni 1902
im
Rathausaal in Frauenfeld.

Traktanden:

1. Eröffnung. Begrüßung der Vertreter des Bundes und der Kantone, sowie auswärtiger Delegationen.
2. Jahresbericht pro 1901.
3. Jahresrechnung pro 1901. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Basel.
4. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1902.
5. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
6. Welches ist die vorteilhafteste Versicherung gegen die Folgen der Haftpflicht? Referent: Herr Präsident Scheidegger.
7. Bericht über die Zolltarif-Angelegenheit. Referent: Herr Sekretär Voss-Fegher.
8. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Es sind folgende Behörden vertreten: Das Schweizer. Industrie-departement durch Herrn Dr. Kaufmann. Die Kantonsregierungen von Zürich (Herren Regierungsrat Mägeli und Groß, Sekretär der Abteilung Fabrikwesen), Luzern (Hr. Schultheiß Vogel), Zug (Hr. Regierungsrat Spillmann), Freiburg (Hr. Direktor Genoud), Basel-

stadt (Hr. Dr. Herm. Blocher), Baselland (Hr. Reg.-Rat Dr. Grieder), Schaffhausen (Hr. Reg.-Rat Keller), Appenzel A.-N. (Hr. Landammann Eugster), Aargau (Hr. Reg.-Rat Ringier), Thurgau (Hr. Reg.-Rat Dr. Kreis), Wallis (Hr. Ing. Hänni), Neuenburg (M. A. Kohly, Inspektor des apprentissage). Die Kantonsregierungen von Obwalden, Glarus, Waadt und Genf lassen sich entschuldigen.

Als weitere Ehrengäste sind anwesend: Vom Verein Schweizer. Geschäftsreisender: Herr W. Gubler. Vom Verband deutscher Gewerbevereine und vom Landesverband der badi-schen Gewerbevereine: Herr N. Ostertag aus Karlsruhe. Ihre Nichtvertretung lassen entschuldigen: Der Schweiz. Bauernverband, der Verband elbsächsischer Gewerbevereine und der Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen.

Folgende 103 Sektionen sind durch insgesamt 202 Delegierte vertreten: Lokalvereine: Aarau 2, Altdorf 1, Arbon 3, Baden 2, Basel 6, Bern 6, Biel 2, Bischofszell 2, Burgdorf 2, Chur 3, Davos 2, Frauenfeld 4, Freiburg 2, Gals 1, Glarus 2, Herisau 2, Horgen 2, Huttwil 1, Interlaken 2, Kerns 1, Kreuzlingen 2, Küsnacht (Zürich) 1, Langenthal 2, Liestal 2, Luzern 6, Mollis 1, Müllheim 2, Murgenthal 2, Oberthurgau 2, Oerlikon 2, Olten 1, Pfäfers 1, Ragaz 1, Rheineck 2, Richterswil 2, Riesbach 2, Rorschach 1, St. Gallen (Gewerbeverein) 4, St. Gallen (Handwerkerverein) 3, Schaffhausen 6, Schwanden (Glarus) 1, Schwyz 1, Sion 2, Sissach 2, Solothurn 2, Stäfa 2, Stein a./N. 2, Thalwil 1, Thun 1, Toggenburgischer Gewerbeverband 1, Utter 2, Vevey 3, Widenswil 2, Wald (Zürich) 1, Weinfelden 5, Winterthur 6, Worb 2, Zug 2, Zürich (Gewerbeverband) 4, Zürich (Gewerbeschulverein) 1. Kantonalverbände: Aargau 1, Appenzel 2, Baselland 1, Bern 1, Glarus 1, Luzern 1, St. Gallen 1, Schwyz 1, Thurgau 1, Zug 1, Zürich 1. Schweizer. Berufsverbände: Apotheker 2, Bäcker 2, Bierbrauer 1, Buchbinder 3, Buchdrucker 1, Colffeur 1, Glasmaler 1, Hafner 2, Handeldgärtner 2, Konditoren 2, Kupferschmiede 2, Messerschmiede 2, Weggermeister 4, Photographen 2, Sattler 3, Schmiede und Wagner 2, Schneider 1, Schreiner 1, Schuhmacher 4, Spengler 1, Spezierer 1, Steinbruchbesitzer 1, Tapezierer 3, Uhrmacher 2, Verband zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes 1.

Kantonale Berufsverbände: Bernische Schneidermeister 1, Bernische Leinenbleicher und Appreteure 1. Gewerbetumosen: Aarau 1, Freiburg 1. Bernische Handels- und Gewerbetammer 1, Zürcher kant. Kommission für Fabrik- und Gewerbetwesen 1, Kant. Lehrlingsprüfungskommission Neuenburg 1. Verschiedene Sektionen lassen ihre Nichtvertretung entschuldigen.

Von den Mitgliedern des Zentralvorstandes sind mit Entschuldigung abwesend die H. Vogt von Basel und Meyer von Luzern.

1. Herr Präsident Scheidegger eröffnet die Versammlung nach 8 Uhr, indem er die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Delegierten willkommen heißt.

Als Stimmzähler werden bezeichnet die Herren Gut, Lehrer in Arbon; Schlappfer, Stadtgärtner in Luzern; Kleindienst, Buchdruckereibesitzer in Sitten; Meer, Möbelfabrikant in Huttwohl.

2. Da der gedruckte Jahresbericht pro 1901 Ende Mai an die Sektionen versandt worden, glaubt das Präsidium von einer mündlichen Berichterstattung absehen zu können.

3. Ueber die Jahresrechnung pro 1901 referiert namens der von der Sektion Basel bestellten Rechnungsrevisoren, H. Großräte C. Fischer und Pfeiffer, der erstere. Die Rechnungen wurden geprüft, mit den Belegen verglichen und alles in bester Ordnung befunden. Es wäre zu wünschen, daß die Summe der Jahresbeiträge aller Sektionen in besseres Verhältnis gebracht werden könnte zum Bundesbeitrag. Es bestehen wohl unter einigen Sektionen noch Mißverständnisse in Bezug auf ihre Beitragspflicht. Die Rechnungsrevisoren sprechen den Wunsch aus, es möchte künftig auch der Bestand der Aktiven in der Rechnung speziell aufgeführt werden. Auf ihren Antrag wird die Jahresrechnung mit bestem Dank an den Rechnungssteller genehmigt.

4. Der Gewerbeverein Frauenfeld wird mit der Wahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission pro 1902 beauftragt.



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲	} Anlagen.
Pissoir- ▲ ▲	
Toiletten- ▲	
Bäder- ▲ ▲ ▲	
Waschherd-	

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

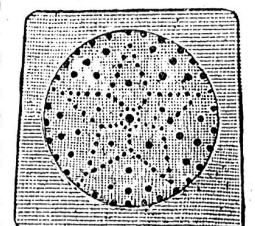


Apparat zum Abdrehen un-
rund und stumpf gewordener
Schmirgelscheiben. Sehr
praktisch. Preis Fr. 4.— 1245
M. Schniter, vorm. Gebr. Knecht,
Maschinenfabrik, Zürich.

Drechslerwaren
jeder Art,
in Holz, Horn, Bein, Hart-
gummi etc.
liefert billigst 38

H. Bietenholz
mechan. Drechsleri
Pfäffikon (Zürich).

**Aecht wasserfeste
Stuhl- und Banksitze**



Bestes Ersatz für Rohrdecke.
I. u. ältestes Sitzgeschäft.

in nur la. Qualität
stets grosses Lager bei
Senn-Moser,
371 **Liestal.**

**Erfindungs-Marken-Muster-
Bücher**

BOURRY-SEQUIN & ZÜRICH

Gew. u. Pat. Schutz-
Schweiz. Patent-
Muster-
Bücher

Munzinger & Co

Gas-, Wasser-
und Sanitäre Artikel

en gros.

Zollstrasse 38, Zürich

Spezialität:
Beleuchtungs-Körper

für Gas und Acetylen.



098c

5. Für Uebernahme der nächsten Jahresversammlung hat sich bereits an letzter Versammlung Chur angemeldet. Ferner bewerben sich die Sektionen Stein a. Rh., Baden und Bern (schriftlich) für eine der nächstfolgenden Versammlungen. Herr Genoud meldet sich namens des Gewerbevereins Fribourg für die Uebernahme der Versammlung pro 1905. Als Ort nächster Jahresversammlung wird einstimmig Chur bezeichnet.

Das Präsidium giebt zur Kenntnis, daß folgende Anregungen und Anträge eingelangt seien:

a) Vom Gewerbeverein der Stadt Luzern, datiert 7. Juni: „Der Schweizer. Gewerbeverein sollte dahin wirken, daß für das Baugewerbe eine einheitliche Maßmethode angestrebt wird.“

b) Vom Schweizer. Malermeisterverband, datiert 10. Juni: „Es sei innert Jahresfrist unter dem Patronate des Schweizer. Gewerbevereins ein Spezialkomitee zu ernennen, bestehend aus dem Handwerkerstand, welches in dieser Zusammensetzung seine Bedürfnisse, namentlich in sozialpolitischen Gesetzesfragen, bei Ausdehnung der Fabrik- und Haftpflichtgesetze, Arbeiterschutzgesetze u. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbezüglich dem Vorstand des Schweizer. Gewerbevereins Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht und glauben wir, daß der Schweizer. Gewerbeverein mit dieser Maßnahme den Arbeitgebern besser entgegenkommen könnte.“

c) Vom Gewerbeverein Weinfelden, datiert 13. Juni: „Um bei jeweiligen Haupttraktanden der Diskussion mehr Zeit einräumen zu können, und dadurch eher die Ansichten der Sektionen zum Ausdruck kommen zu lassen, sei der Zentralvorstand ersucht, die Frage zu prüfen, ob es nicht zweckmäßig wäre: 1. von einer Verlesung der Referate — sofern sie mehr als $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$

Stunden dauert — an der Delegiertenversammlung Umgang zu nehmen; 2. dafür dieselben — je nach der Wichtigkeit des Traktandums — auszugsweise oder in extenso den Sektionen vor der Delegiertenversammlung rechtzeitig im Druck zuzustellen; 3. in solchen Fällen sofort die Diskussion durch einen bestellten Korreferenten oder einen Botanten einzuleiten.“

Herr Präsident teilt mit, daß gemäß früheren Vereinsbeschlüssen solche Anregungen oder Anträge mindestens 14 Tage vor der Jahresversammlung eingereicht werden sollten, um an derselben behandelt werden zu können. Der Zentralvorstand habe übrigens die verlesenen Anregungen in gestriger Sitzung behandelt und dem leitenden Ausschuss zur Prüfung und Berichterstattung übertragen. Das Präsidium werde am Schluß der ordentlichen Traktanden die Versammlung anfragen, ob sie geneigt sei, eine mündliche Begründung der Motionen entgegen zu nehmen.

Den Vorsitz übernimmt Herr Vizepräsident G. Michel.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

Bundesbahnwagen. Die Wagenbau- und Reparaturwerkstätte Chur ist am 1. Juli mit dem übrigen Bahnmateriale und Personal u. in Bundesbetrieb übergegangen. Es ist ein schönes Zusammenreffen, daß die Werkstätte eben auf diesen Tag den ersten Bundeswagen (Personenwagen 1. und 2. Klasse) erstellt hat. Derselbe wurde einer gut verlaufenden Probefahrt unterworfen. Er darf sich sehen lassen; es ist ein schönes Stück sauberer Arbeit nach modernstem, bestem System. Die Mitte der Längsseite trägt in geschmackvoller Gruppierung und Darstellung das Schweizer-